

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 07.04.2025

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Magdalena Schulte

Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Fabian Ferber

Ratsherr Dominik Hass-Sommer

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsherr Thomas Kruber

Ratsfrau Nicole Schulte

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Michael Thielicke

Ratsfrau Ramona Ullrich

Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt

Ratsfrau Ilona Bartocha

Ratsfrau Julia Decker

Ratsherr Andreas Stach

Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball

Ratsherr Jens Holzrichter

Ratsherr Dominik Petereit

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Otto Ersching

Ratsherr Josef Filippek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus

Herr Stephan Theo Hammer

Herr Marcus Müller

Herr Matthias Reuver

Herr Stefan Frenz

Frau Melita Alzorba

Herrn Sven Hellmig

Frau Anna Mellinger

Frau Sabine Weichler

Anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung.

Schriftführung:

Frau Anja Weber

Abwesend:

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Mert Can Cetin

von der SPD-Fraktion:

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Verwaltung:

Herr Frank Kusmirtz

Beginn: 17:04 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Berichts- und Beschlusskontrolle

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Übersichten zur Kenntnis.

**3. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026, Feuer- und Rettungswache
Vorlage: 037/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zum Ausbildungsbeginn im Jahr 2026 werden folgende Ausbildungsplätze bereitgestellt:

Notfallsanitäter*innen	6 Plätze (4 Plätze davon voraussichtlich in berufsbegleitender Form)
Brandmeisteranwärter*innen	5 Plätze
Brandoberinspektoranwärter*innen	1 Platz

Die benötigten Haushaltsmittel sind entsprechend bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**4. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2025, "Bildungsgang Sozialassistent für die OGS" und "Verwaltungsfachangestellte"
Vorlage: 038/2025**

**4.1. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2025, "Bildungsgang Sozialassistent für die OGS", "Verwaltungsfachangestellte" und "Fachkraft für Veranstaltungstechnik"/1. Ergänzung
Vorlage: 038/2025/1**

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass nur über die Ergänzungsvorlage abgestimmt werde.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- a) Zum 01.08.2025 wird ergänzend zur bisherigen Planung ein Platz für den zusätzlich eingerichteten Ausbildungsgang „Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ eingerichtet und besetzt.
Die Finanzierung erfolgt für das Jahr 2025 durch nicht besetzte Stellenanteile im FD

Schule und Sport (40), für die Jahre ab 2026 wird die Ausbildungsplanung um diesen Platz erweitert.

- b) Für das Ausbildungsjahr 2025/2026 wird ein zusätzlicher Platz für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im dritten Ausbildungsjahr eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt durch nicht besetzte Stellenanteile im FD Personal (11)
- c) Wie in den vergangenen Jahren soll im Kulturhaus ab 01.08.2025 ein Platz für die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik besetzt werden. Da dies für die Ausbildungsplanung ab August 2025 bisher nicht angemeldet wurde, wurden dafür keine Personalaufwendungen eingeplant. Für die Zeit ab August bis einschl. Dezember 2025 können zur Finanzierung des Ausbildungsplatzes nicht besetzte Stellenanteile im Kulturhaus in Anspruch genommen werden. Für die weitere Ausbildungszeit ab 2026 werden die notwendigen Personalkosten im Ausbildungsbudget im Fachdienst Personal berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

5. Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte Vorlage: 258/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei drei Stimmenthaltungen der Fraktion DIE LINKE. und des Ratscherrn Bartsch folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Enthaltungen: 3

5.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 02.04.2025; Fragen zu dem Tagesordnungspunkt 5

Ratscherr Filipek stellt zwei Fragen, da die Beantwortung sehr umfangreich sei und erst heute als Tischvorlage verteilt worden sei. Er habe dadurch nicht die Möglichkeit gehabt, sie durchzulesen. Als erstes wolle er wissen, ob es Menschen in den Obdachlosenunterkünften gebe, die arbeiten. Zweitens fragt er nach, wann die Satzung überarbeitet werde.

Erster Beigeordneter Kessler teilt mit, dass es Menschen in den Unterkünften gebe, die arbeiten, und dass die Satzung mit dem nächsten Durchlauf überarbeitet werde.

**6. Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Aussiedler der Stadt Lüdenscheid- Änderung
Vorlage: 034/2025**

Ratsherr Stach betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geschlossen gegen die Vorlage stimmen werde, weil ihr Antrag, den sie im Mai 2024 gestellt haben, nicht berücksichtigt worden sei.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei fünf Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und vier Enthaltungen der Fraktion Die LINKE., des Ratscherrn Hellwig und des Ratscherrn Bartsch folgenden

Beschluss:

Die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Flüchtlinge und Aussiedler der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	4

6.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 02.04.2025; Fragen zu dem Tagesordnungspunkt 6

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die schriftliche Beantwortung am 07.04.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, als Tischvorlage verteilt worden sei.

**7. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Weidengrund"
Vorlage: 012/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage „Weidengrund“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
-------------	----

8. **Bebauungsplan Nr. 839 "Westlich Schöneck"**

Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, der frühzeitigen Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen und Anregungen;

Satzungsbeschluss

Vorlage: 277/2024

Vor Eintritt in die Beratung macht Bürgermeister Wagemeyer darauf aufmerksam, dass der Plan zur Einsichtnahme im Sitzungssaal aushängt. Ferner verweist er auf die Befangenheitsvorschriften des § 31 in Verbindung mit § 43 (2) GO NRW und bittet um Beachtung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei drei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE. und des Ratsherrn Bartsch und bei einer Enthaltung der Ratsfrau Bartocha folgenden

Beschluss:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt:

- I. Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und zu den während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Hinweisen zum Bebauungsplan Nr. 839 „Westlich Schöneck“ wird wie folgt Stellung genommen (s. Anlage).
- II. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und anderer wahlrechtlicher Vorschriften vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), wird der Bebauungsplan Nr. 839 „Westlich Schöneck“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung und die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht beschlossen.
- III. Der Bebauungsplan Nr. 839 „Westlich Schöneck“ wird am Tage nach der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Alle Stellungnahmen mit abwägungsrelevantem Inhalt samt dazugehöriger Abwägung sind in den Anlagen aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

9. Konzept zur Durchführung von Bauprojekten
Vorlage: 095/2025

Ratsherr Weiland äußert den Wunsch, den Beschlussvorschlag zu ändern. In der vorletzten Zeile solle neben der juristischen Expertise auch die externe Expertise bei Bedarf eingeholt werden. Bürgermeister Wagemeyer stimmt der Änderung zu und die Mitglieder des Rates der Stadt Lüdenscheid fassen einstimmig folgenden

abweichenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beschleunigung von Bauprojekten - auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Unterstützung für die Infrastruktur der Kommunen im Rahmen des vom Bundestag beschlossenen Finanzpakets (Sondervermögen) - ein Gesamtkonzept für die Durchführung von zukünftigen Bauvorhaben in enger Abstimmung mit der Politik zu erarbeiten, bei Bedarf externe und juristische Expertise einzuholen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ein erster Zwischenbericht zu Sachstand und Struktur ist dem Haupt- und Finanzausschuss am 23.06.2025 vorzulegen.

Die wesentlichen Bestandteile dieses Konzepts werden sein

- die Erarbeitung und künftige Bindewirkung einer Prioritätenliste,
- die Definition von Baustandards (soweit möglich),
- die Anwendung beschleunigter Förder-, Vergabe-, Planungs- und Genehmigungsverfahren,
- die Bereitstellung erforderlicher Ressourcen (z. B. Personalbeschaffung) und
- die Einbindung externer Dienstleister zu prüfen und ggf. in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

10. Spielplan für das Kulturhaus in der Spielzeit 2025/2026 - Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen in der Zeit 01.08.2025 bis 31.07.2026
Vorlage: 033/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses, Spielzeit 2025/2026, Vertragsabschlüsse für den Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026 schon vor Eintreten der Rechtskraft des Haushaltes für das Jahr 2026 bis zu einer Höhe von 369.537,27 Euro zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**11. Entfristung des Kooperationsvertrages mit der Hundertwasser-Schule
Altena
Vorlage: 030/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt den Kooperationsvertrag mit der Hundertwasser Schule zu entfristen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**12. Änderung der Rabattstruktur beim Kulturbeutel
Vorlage: 028/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Änderung der Rabattstruktur beim Kulturbeutel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**13. Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spielmäuse e.V.
Vorlage: 062/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spielmäuse e.V. wird um ein weiteres Jahr für das Kindergartenjahr 2025/2026 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

14. Betreuung und Förderung für Kinder - Planungen für den Zeitraum 2025/2026
Vorlage: 057/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Fortschreibung 2025-2026 des Berichts „Betreuung und Förderung für Kinder-Planungen für den Zeitraum 2024 -2027“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Rahmen der Fortschreibung 2025/26 „Betreuung und Förderung für Kinder - Planungen für den Zeitraum 2024-2027“ werden folgende weitere Maßnahmen beschlossen:
 - a) Bezüglich der Umsetzung ist nachfolgende Maßnahme mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in konkreter Planung:
 - Kita Haus der Jugend
Abbau einer Gruppe bei gleichzeitiger Umwandlung der bestehenden Gruppenformen (Aus aktuell 2 x GF II und 3 x GF III werden 1 x GF I, 1 x GF II und 2 x GF III). Dies entspricht einer Reduktion von 4 Plätzen für U3 Kinder und 7 Plätzen für Ü 3.
 - b) Der Planungs- und Prüfauftrag für einen Kitastandort im „städtebaulichen Entwicklungsgebiet Wiesenstr.“ unter dem Fokus einer inklusiven Kita-Betreuung für Kinder mit besonderem Förderbedarf wird weiter fortgeführt und konkretisiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

15. Teilnahme am ESF Plus-Programm "ElternStärkeN"
Vorlage: 059/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerbung für die zweite Förderphase des ESF-Plus-Programm „Eltern-ChanceN – mit Elternbegleitung Familie stärken“ einzureichen und vorbereitend entsprechende finanzielle Mittel für den Eigenanteil von 10 % in den Haushalt von 2026 bis 2028 einzustellen, soweit das bereits gestartete Interessenbekundungsverfahren positiv beschieden wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

16. Änderung der Gesellschaftsverträge der Stadtwerke Plettenberg GmbH und der Stadtwerke Meinerzhagen GmbH aufgrund der Änderung durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz
Vorlage: 066/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1) Den dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Plettenberg GmbH wird zugestimmt.
- 2) Den dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Meinerzhagen GmbH wird zugestimmt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss zu 1) und 2) gemäß § 115 GO NRW bei der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

17. Änderung der Vertretung der Stadt Lüdenscheid im Verwaltungsrat der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH
Vorlage: 073/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied für Frau Petra Noack wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates in den Verwaltungsrat der Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH Herr Stefan Frenz bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

18. Umbesetzung von Ausschüssen; hier Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie und Kuratorium Zeppelin-Gymnasium
Vorlage: 072/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in das

Kuratorium Zeppelin-Gymnasium

Frau Pfarrerin Susanne Weiling als stellvertretendes Mitglied anstelle von Frau Pfarrerin Katja Saamer.

Herrn Pfarrer Jürgen Jerosch als stellvertretendes Mitglied anstelle von Herrn Pfarrer Achim Riggert.

Auf Vorschlag des DRK Stadtverbandes Lüdenscheid e.V. wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in den

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie:

Frau Nadine Lemcke als stellvertretendes beratendes Mitglied anstelle von Herrn Cederick-Damian Berges.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

**19. Allgemeine Vertretungslisten der CDU-Fraktion
Vorlage: 086/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungslisten der CDU-Fraktion

Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan

Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Bau- und Verkehrsausschuss

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel

Haupt- und Finanzausschuss

Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Integrationsrat

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß

Interessenvertretung Menschen mit Behinderungen

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Kulturausschuss

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Kuratorium Zeppelin-Gymnasium

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling

Rechnungsprüfungsausschuss

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Schulausschuss

Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Sportausschuss

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsherr Daniel Kahler
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Stadtplanungsausschuss

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Lucas Karich
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Magdalena Schulte
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland
Sachkundiger Bürger Gülpasa Erdogan
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Werksausschuss STL

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Mert Can Cetin
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting
Ratsherr Christoph Weiland
Ratsherr Björn Weiß
Sachkundiger Bürger Franz Dennis Linnarz
Sachkundige Bürgerin Andrea Feldmann
Sachkundiger Bürger Martin Kahler
Sachkundiger Bürger Mehmet Kaya
Sachkundige Bürgerin Valeria Klette
Sachkundiger Bürger Mario Maračić
Sachkundige Bürgerin Eva Maria Prinz
Sachkundiger Bürger Rüdiger Rump
Sachkundiger Bürger Hans-Joachim Waibel
Sachkundiger Bürger Rüdiger Wilde

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

- 20. Einführung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG); Grundsatzbeschluss zur zielgerichteten Vorbereitung der Anwendung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 2b UStG ab dem 01.01.2027
Vorlage: 040/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche für die Umstellung auf den neuen § 2b UStG zum 01.01.2027 notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die damit verbundenen Präventionsmaßnahmen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

21. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO Vorlage: 087/2025

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass Ratsherr Holzrichter in der Ratssitzung am 09.12.2024 eine mündliche Anfrage zu dem Tagesordnungspunkt 20 der öffentlichen Sitzung gestellt habe. Ratsherr Holzrichter habe nachgefragt, ob die angesetzten Mittel im Doppelhaushalt für 2024/2025 für die Verschiebung der Maßnahme Parkplatz Jahnplatz so übertragen werden, dass sie dann für die Maßnahme im nächsten Jahr oder in den Folgejahren zur Verfügung stehen, oder ob sie für andere Zwecke herangezogen werde.

Bürgermeister Wagemeyer gibt das Wort an den Beigeordneten und Stadtkämmerer Haarhaus. Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus erklärt, dass die Mittel auf Seite 14 der Investitionsliste stünden und übertragen würden für den Zweck, für den sie vorgeschlagen seien.

Die Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 22 KomHVO mit den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan 2025 werden vom Rat der Stadt Lüdenscheid zur Kenntnis genommen.

22. Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 im Haushaltsjahr 2025 für das Jahr 2026; hier: Ausbau der Grundschule Tinsberg im Rahmen des OGS-Rechtsanspruchs - zweiter Bauabschnitt Vorlage: 078/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat stimmt zu, einen weiteren Förderantrag für den zweiten Bauabschnitt des Ausbaus der Grundschule Tinsberg im Rahmen des OGS-Rechtsanspruchs über ein kriteriengeleitetes Windhundverfahren zu stellen.
2. Bei Vorlage eines negativen Bescheids wird die Verwaltung aufgrund des direkten Zusammenhangs zum ersten Bauabschnitt und der Zielverfolgung des beschleunigten Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern beauftragt, die Gesamtmaßnahme dennoch über eine städtische Finanzierung umzusetzen.

3. Unter Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei Auftrag P 03020101 wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen des zweiten Bauabschnitts auszuschreiben und umzusetzen. Der Veröffentlichung der in der Begründung genannten Vergabeverfahren wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**23. Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Recruiting-Maßnahmen ZGW
Vorlage: 077/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 01.10.07 – 5412024/7412024 – Recruiting-Maßnahmen – werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 42.840 € im Haushaltsjahr 2025 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in Höhe von jeweils 21.420 € bei Produktsachkonto 5012000/7012000 – Personalaufwand tariflich Beschäftigte in den Produkten 01.10.06 und 01.10.07.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**24. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Neubewilligung von Maßnahmen anstelle von
Ermächtigungsübertragungen
Vorlage: 088/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei den folgenden Produktsachkonten werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 174.607,50 € zur Verfügung gestellt:

03.01.01 – 5291261 / 7291261 – Schulentwicklungsplanung – 50.000,00 €
08.01.01 – 5291280 / 7291280 – Sportentwicklungsplanung – 32.607,50 €
13.01.03 – 5291689 / 7291689 – Löschwasserbedarfsplan – 30.000,00 €
01.10.06 – IR GEB 025 / 7215500 - Kita H.d.J. - Heizungserneuerung (IR) – 62.000,00 €.

Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei 16.01.01 – 4111000/6111000 – Schlüsselzuweisung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**25. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Kostenerstattungen für rettungsdienstliche Leistungen
Vorlage: 089/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 02.04.05 – 5238050/7238050 – Kostenerstattung für RD – werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 735.524,44 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei 02.04.05 – 5011000/7011000 – Beamtenbezüge.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**26. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen der Haushaltsjahre 2022, 2023, 2024 und 2025
Vorlage: 082/2025**

Die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Haushalte 2022, 2023, 2024 und 2025 werden vom Rat der Stadt Lüdenscheid zur Kenntnis genommen.

**27. Beteiligungsbericht 2023
Vorlage: 280/2024**

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 wird vom Rat der Stadt Lüdenscheid zur Kenntnis genommen.

28. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.03.2025; Nahverkehrskonzept

Fachbereichsleiter Hammer betont, dass die Stadt Lüdenscheid keinen direkten Einfluss auf die Wirkungsfaktoren und deren Einfluss auf den ÖPNV habe. Dafür sei das beauftragte Ingenieurbüro zuständig. Fachbereichsleiter Hammer sagt aber zu, im Rahmen der Stellungnahme der Stadt Lüdenscheid zum Nahverkehrskonzept, die Aussagen aus dem Antrag zu berücksichtigen.

Ratsherr Filippke erklärt, dass das Nahverkehrskonzept bereits 2022 neu entwickelt werden sollte und die Bürgerschaft habe auf Lüdenscheid bezogen auch Erwartungen an den Rat. Im Übrigen werde die Fraktion DIE LINKE. den Antrag zurückziehen und warten, was von der Stadtverwaltung in der Stellungnahme vorgelegt werde.

Ratsherr Ferber betont, dass die Stadt Lüdenscheid nach einer möglichen Direktvergabe an die MVG aufpassen müsse, dass sich die Planungen für Lüdenscheid auch in dem neuen Fahrplan widerspiegeln.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 27.03.2025 wird zurückgezogen.

29. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

29.1. Bekanntgaben

29.1.1. Aktueller Sachstand CVJM Audrey´s

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die schriftliche Bekanntgabe am 07.04.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, als Tischvorlage verteilt worden sei.

29.1.2. Aktueller Sachstand zur Grundsteuerreform

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus erläutert, dass die Widerspruchsfrist jetzt abgelaufen sei und insgesamt 430 Widersprüche eingegangen seien. Der überwiegende Teil der Widersprüche richte sich aber gegen die Bewertungsgrundlagen, die vom Finanzamt festgesetzt worden seien. Die übrigen haben den Hebesatz oder die Höhe des Hebesatzes als Begründung oder sogar teilweise gar keine Begründung. Die Abarbeitung der Widersprüche werde einige Zeit in Anspruch nehmen und er bitte um Verständnis, dass Anfragen dadurch nicht immer sofort beantwortet werden können.

29.2. Beantwortung von Anfragen

29.2.1. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.02.2025; Thema: Baugenehmigung

Die Beantwortung der Anfrage wurde am 27.03.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt.

Ratsherr Weiland betont, dass die zwei Fragen aus seiner Sicht nicht beantwortet seien und äußert seine Verwunderung darüber, dass die Beantwortung der Anfrage durch ein Anwaltsbüro vorgenommen wurde. Bürgermeister Wagemeyer versichert, dass die Fragen nochmal beantwortet werden, obgleich er vermute, dass keine wesentlich anderen Antworten dabei rumkommen werden. Zudem ergänzt er, dass die Beantwortung durch ein Anwaltsbüro erfolge, weil die personelle Situation im Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung dies sonst nicht hergegeben habe.

29.2.2. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Ersching in der öffentlichen Sitzung des Rates am 10.02.2025; Sozialpass

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die Beantwortung der Anfrage am 27.03.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt worden sei.

Ratsherr Ersching stellt eine kurze Nachfrage zum letzten Absatz und möchte wissen, ob im Zuge der Digitalisierung dann die einmal bei der Stadt Lüdenscheid vorliegenden Daten auch für den Sozialpass genutzt werden würden.

Erster Beigeordneter Kessler teilt mit, dass zukünftig bei der Beantragung der Sozialhilfe eine Erklärung abgegeben werden könne, die einer Weiternutzung der Daten für z. B. den Sozialpass zustimme.

29.2.3. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Filippke aus der Ratssitzung am 10.02.2025; Tempo 30 auf den Umleitungsstrecken und an anderen Stellen nach Öffnung der Rahmedetalbrücke

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die schriftliche Beantwortung am 07.04.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, als Tischvorlage verteilt worden sei.

29.3. Anfragen

29.3.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 16.03.2025; Nahverkehrskonzept MK

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die schriftliche Anfrage bereits auf der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2025 stand und die Anfrage zusätzlich in die heutige Ratssitzung aufgenommen werden solle. Da der Fachbereichsleiter Hammer zu dem Nahverkehrskonzept bereits unter dem Tagesordnungspunkt 28 etwas gesagt habe, sei der Punkt hier hinfällig.

29.3.2. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23.03.2025; Verkehrssicherheit in Lüdenscheid

Bürgermeister Wagemeyer weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage am 27.03.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt worden sei.

Bürgermeister Wagemeyer gibt das Wort an Fachbereichsleiter Hammer.

Fachbereichsleiter Hammer teilt mit, dass in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 05.03.2025 darauf hingewiesen wurde, dass die Unfallkommission erst Anfang Mai tage. Dadurch könne die Beantwortung der Anfrage auch erst für die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 14.05.2025 in Aussicht gestellt werden.

29.3.3. Schriftliche Anfrage des Ratsherrn Bartsch vom 26.03.2025; E-Car sharing der Stadtwerke Lüdenscheid

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die schriftliche Anfrage am 27.03.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt worden sei. Weiterhin betont er, dass die Anfrage noch nicht in der heutigen Sitzung beantwortet werden könne.

29.3.4. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Fröhling in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.04.2025; Voraussetzungen und Baurecht zur Errichtung einer Moschee auf dem Grundstück einer marokkanischen Gemeinde

Ratsherr Fröhling stellt folgende zwei Fragen zum Bau einer Moschee.

1. Welches Grundstück hat die Marokkanische Gemeinde gekauft, mit der Absicht dort eine Moschee zu errichten?
2. Welche Voraussetzungen müssen laut aktuellem Baurecht, dem Bebauungsplan und dem Flächennutzungsplan erfüllt werden, um an dieser Stelle den Bau einer Moschee genehmigen zu können?

29.3.5. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ersching in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.04.2025; Ausrichtung des Blitzers am Honseler Bruch / Ecke Bromberger Straße

Ratsherr Ersching teilt mit, dass im Bau- und Verkehrsausschuss erklärt worden sei, dass an der Kreuzung Honseler Bruch / Bromberger Straße ein Unfallschwerpunkt sei. Es wurde jetzt in der Straße Honseler Bruch ein Blitzanhänger aufgestellt. Allerdings bergauf kurz vor der Einmündung Glatzer Straße. Laut Ratsherrn Ersching mache der Standort gar keinen Sinn und stellt deshalb folgende Frage:

- Warum wurde der Blitzanhänger dort aufgestellt und nicht an dem vorliegenden Unfallschwerpunkt?

29.3.6. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ersching in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.04.2025; Aufhebung der Sperrstunde im Gaststättengewerbe

Ratsherr Ersching sei aufgefallen, dass die Stadt Lüdenscheid noch eine Sperrstunde zwischen 5.00 und 6.00 Uhr habe und fragt nach, ob die Verwaltung darüber nachdenke, die Sperrstunde fallen zu lassen?

29.3.7. Mündliche Anfrage des Rats Herrn Kahler in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.04.2025; Anpassung der Gebietseinteilung der Wahllokale für die anstehende Kommunalwahl im Gebiet Dickenberg und Rathmecke in Bezug auf die Fußläufigkeit

Rats Herr Kahler teilt mit, dass er in seinem Wahlbezirk Rathmecke/Dickenberg angesprochen wurde, weil Unverständnis darüber bestehe, dass bei den letzten Wahlen, Personen aus der Straße Im Grund theoretisch zu Fuß zu dem nächsten Wahllokal in Gevelndorf hätten gehen können, aber mit dem Auto zu ihrem Wahllokal am Dickenberg fahren mussten. Dieses Phänomen sei auch umgekehrt vorgekommen. Rats Herr Kahler fragt nach, ob im Blick auf die Kommunalwahl bei der Wahllokaleinteilung die Fußläufigkeit zu den Wahllokalen für die Bürger wiederhergestellt werden könne?

gez. Wagemeyer

gez. Anja Weber

Vorsitzender

Schriftführerin